

Adventures at the Campania

Von abgemeldet

Kapitel 2: An Bord der Campania

So nach über 2 Monaten melde ich mich wieder zurück xD

es selbst nicht fassen kann

Tut mir wahnsinnig leid, aber ich hatte voll die Schreibblockade q.q

Und dann hat mich noch ein anderer Anime geflasht >.>

auf Moons deut

Das war ihre Schuld *kicher*

Na wie auch immer, jetzt bin ich ja wieder da xD

Und zwar mit einem neuen, aber doch kurzem Kappi

Ich hoffe es gefällt euch trotzdem >.<

Und jetzt genug von mir ^^

Ich wünsche viel Spaß beim lesen

schoki kuchen zur entschädigung für die lange Wartezeit bereit stell

Eure Natsue-chan ^^/

++++
++++

~ Ciel's Sicht ~

Nachdem Sebastian herausgefunden hatte dass das nächste Treffen der Auora Gesellschaft auf dem Luxus Liner der Campania stattfinden würde hatte ich keine Minute gezögert und machte mich abreisefertig.

Es dauerte nicht lange bis ich mit meinem Butler und meinem neuen Bedinsteten, Snake, den Hafen erreichte aus der das Schiff auslaufen sollte.

Seufzend stieg ich aus der Kutsche aus und besah mir die Campania.

Auf den ersten Blick würde man keinen Gedanken daran verschwinden dass es eine Organisation gäbe die etwas mit dem verschwinden besagter Personen zu tun hat.

Doch nach dem Äußeren durfte man nie gehen.

Ein elegant aussehender Mensch konnte ein wahres Monster sein und jemand der anfangs einen schlechten Eindruck machte konnte ein guter Mensch sein.

Ich seufzte leise auf und fuhr mir durch mein blaues Haar während ich mich umsah, aber bis jetzt noch nichts Verdächtiges entdecken konnte.

„Das ist also die Campania!“, hörte ich den orangehaarigen begeistert ausrufen.

Ja, für meine Bedinsteten sahen so was das erste Mal und waren dementsprechend aus dem Häuschen.

„Ist die riesig...“

Die freudigen Ausrufe ignorierend sah ich zu meinem Butler, der sich gerade kümmerte dass unser Gepäck verstaut wurde.

„Bringen Sie es in die Suite A 66“, erteilte er die Anweisung und ich drehte mich wieder zu dem Luxusdampfer um und runzelte leicht die Stirn.

Man sah es mir vielleicht nicht an, aber die Sache mit der Aurora Gesellschaft und das verschwinden einiger Patienten im Krankenhaus bereitete mir Kopfzerbrechen.

„Snake hat's gut, der darf mit!“

„Seinen Herrn auf Ausflüge zu begleiten gehört schließlich zu den Aufgaben eines Lakaia. Also macht auch ihr eure Arbeit und kümmert euch gut um das Anwesen während unser Abwesenheit!“, rissen mich Sebastians Worte aus meinen Gedanken.

//Es hat keinen Sinn zu grübeln, ich muss den Tatsachen auf der Spur gehen//, dachte ich und mit diesen Gedanken bestieg ich die Campania mit meinem Butler und meinen neuen Untergebenen, ohne zu ahnen dass dies eine Reise ohne Wiederkehr werden würde.

~ Snakes Sicht ~

„Also bis dann“, verabschiedete sich der Earl von seinen Angestellten und stieg die Rampe hoch, die zum Deck der Campania führte.

Ohne zu zögern folgte ich meinem neuen Herren und warf den anderen noch einen kurzen Blick zu, ehe das Schiff ablegte.

Ich schluckte und sah auf den Boden.

Warum?

Nun der Grund ist schnell erklärt.

Einfach weil ich mich unwohl in meiner Haut fühlte.

Die ganzen Menschenmengen behagten mir gar nicht und dass sie mich andauernd anstarrten gefiel mir sehr viel weniger.

Normalerweise war ich es gewohnt dass die Menschen mich musterten, immerhin war es im Noah Arc Zirkus nicht anders gewesen.

Dennoch empfand ich es als etwas anderes dort angegafft zu werden, als wenn man auf einem riesigen Luxusdampfer war und einen dort die Menschen anstarrten.

Ich seufzte leise auf.

//Daran würde ich mich wohl nie gewöhnen//, dachte ich und schreckte zusammen als ich einen Freudenschrei vernehmen konnte.

Sofort richtete sich mein Blick nach vorne und ich sah gerade noch wie ein Mädchen, vielleicht um die 14 Jahre, auf Ciel zustürmte und ihn umarmte.

Verwirrt sah ich den Butler an, der meinen Blick bemerkte und nur geheimnisvoll lächelte.

//Wer ist dieses Mädchen?//, fragte ich mich im Stillen während ich sie beobachtete.

Sie hatte lange blonde Haare welche zu zwei Zöpfen gebunden waren, grüne Augen und trug eine blaue Marinenuniform.

„CIEL! Du hattest doch gesagt du könntest nicht mitkommen!“

„Ich wollte dich überraschen!“

„Wie schön dass es doch geklappt hat!“

Ich blinzelte überrascht, dass sie sehr vertraut miteinander umgingen.

//Ob sie auch eine Adlige ist?//, schoss es mir durch den Kopf und fuhr ein zweites Mal zusammen, als ich eine barsche Stimme hinter mir vernehmen konnte.

Ich drehte meinen Kopf und sah 3 Personen auf mich zukommen, eine Frau und zwei Männer, wobei der eine jüngerer wirkte als der andere.

„Elizabeth!!! So etwas Ungehöriges tut man nicht in aller Öffentlichkeit!“, fuhr sie das Mädchen gleich an.

„Ganz genau, Lizzy! Außerdem... AUßERDEM HABE ICH DICH NOCH NICHT ALS MEINEN ZUKÜNFTIGEN SCHWAGER ANERKANNT! ALSO MÄßIGE DICH!!!“, rief der Blondhaarige junge Mann und zeigte mit dem Finger auf den Earl.

Noch während ich mich fragte was eigentlich vor sich ging und wer diese Leute waren, ergriff der blauhaarige das Wort.

„Freut mich sehr euch wiederzusehen verehrte Marquise und verehrter Marquis von Middleford“

Damit beantwortete sich auch meine nicht gestellte Frage.

Sie waren also vom gleichen Stand wie der Earl.

„Ähem...“

„Lange nicht gesehen zukünftiger Schwiegersohn!“, rief ebengenannter und umarmte Ciel genauso innig wie zuvor das Mädchen.

„Du bist noch genauso süß wie beim letzten Mal!“

„Wie gemein Vater! Ich will ihn auch knuddeln!“

„Hört auf damit, alle beide!“, sprach die Marquise nach einigen Sekunden ein Machtwort und Ciel wurde wieder losgelassen.

//Merkwürdige Leute, aber vielleicht ist das für sie normal//, dachte ich und begann meinem jungen Herrn wieder zu folgen als dieser sich in Bewegung setzte um der Einladung der Middlefords, welche diese gerade aussprachen, zu folgen.

Zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nicht, dass es nur die Ruhe vor dem Sturm war und bald turbulenter zugehen würde.

Dass dieses Schiff und seine Passagiere quasi dem Untergang geweiht waren und dass nur weil ein bestimmter Arzt Experimente vornahm um Tot wieder zum Leben zu erwecken.